



**Heute: Sonntag, den 13.11.2022 – 32. Sonntag im Jahreskreis**

11.00 Uhr Amt - für Irene Plappert (Jtg.), leb. u. verst. Angeh.  
- für Elli Blumenthal, leb. u. verst. Angeh.

Lesung: Nicola Hell

Kollekte: für unsere Kirche

**Wort zum Sonntag: Friedensstifter werden**

Krieg, Terror, Verfolgungen, Flüchtlingsströme - so viel Leid prägt unsere Tage, so viele Konflikte werden auch heute noch militärisch ausgetragen. Es klingt eigenartig, wenn wir (am heutigen Volkstrauertag) im Evangelium hören: „Volk wird sich gegen Volk und Reich gegen Reich erheben.“ Jesus kündigt uns keinen Frieden an, sondern Krieg. Doch wir können etwas dagegen tun: Wenn wir uns selbst immer neu für den Frieden einsetzen, wenn wir entschieden gegen das Böse eintreten. Beten wir heute besonders für den Frieden in der Welt.

**Mittwoch, den 16.11.2022 – Hl. Margareta von Schottland**

17.00 Uhr Aussetzung zur Eucharistischen Anbetung

18.00 Uhr Amt - für verst. Eltern Bilz, Bolz und Balzer

- zu Ehren der Mutter Gottes u. der Hl. Sr. Blandine

Lesung: Leo Blumenthal

**Freitag, den 18.11.2022**

15.00 Uhr Rosenkranzgebet

**Samstag, den 19.11.2022 – Hl. Elisabeth v. Thüringen**

15.30 Uhr am Friedhof – Trauerfeier für Helmut Völlinger  
anschl. Urnenbeisetzung

18.00 Uhr Vorabendmesse zum Christkönigssonntag; Hochfest

Hochamt - für Therese u. Ewald Dorschel u. Tochter Bettina

Lesung: Adrian Honikel

Kollekte: für das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken mit  
Diaspora-Sonntag



**Wort zum Sonntag: Kyrios**

„Jesus Christus ist unser Kyrios!“, unser Herr und König, so lautet schon das Glaubensbekenntnis der ersten Christen. Ihm ist alle Macht gegeben im Himmel und auf Erden. Ihm zu dienen bedeutet nicht Unterdrückung, sondern Freiheit. Zur Freiheit der Kinder Gottes sind wir berufen. Wir sind Gottes heiliges Volk, Gemeinde unseres Herrn Jesus Christus. Wir huldigen ihm mit dem Ehrentitel „Kyrios“ - Herr und König der Kirche und der ganzen Welt.

**Mittwoch, den 23.11.2022 – Hl. Klemens I.**

17.00 Uhr Aussetzung zur Eucharistischen Anbetung

18.00 Uhr Amt für unsere Pfarrgemeinde

Lesung: Emma Bolz

19.00 Uhr Sitzung des Pfarrgemeinderates im Pfarrhaus

**Freitag, den 24.11.2022**

15.00 Uhr Rosenkranzgebet

**Sonntag, den 27.11.2022 – 1. Adventssonntag**

11.00 Uhr Familiengottesdienst

Amt - zu Ehren d. Hl. Familie anl. einer diam. Hochzeit

- für die Leb. u. Verst. d. Fam. Schlitzer u. Brähler

- für Albert u. Aloysia Wehner, Anna u. August Lauer,  
leb. u. verst. Angeh.

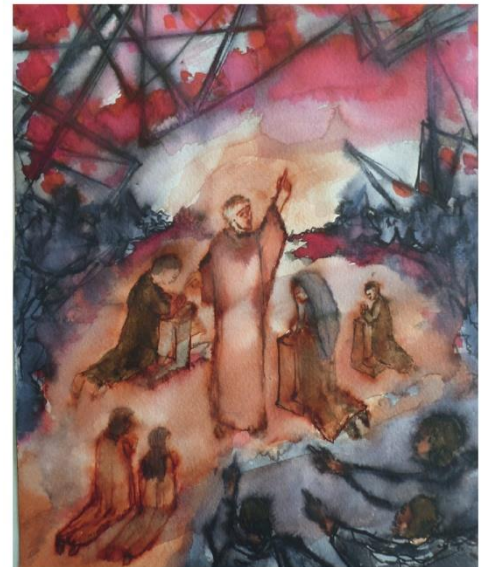
Lesung: Birgit Hornung

Kollekte: für unsere Kirche



**Zählung!**

Wim Johannesma



Folge ich der Beschreibung Jesu leben wir immer in einer Endzeit. Dabei ist der letzte Satz der Kern der heutigen Rede: „Wenn ihr standhaft bleibt, werdet ihr das Leben gewinnen.“ Das ist keine Aussage, die ein Ende beschreibt. Am Ende gäbe es nichts mehr zu gewinnen, geschweige denn das Leben. Daraus schließe ich: Das, was als Ende beschrieben wird, ist kein Ende, danach ist Leben. Leben als Gewinn.

David Kremer



Im Alten Testament spricht Gott aus dem Dornbusch zu Mose und gibt sich als der „Ich-bin-da“ zu erkennen. Im Neuen Testament flechten die Menschen aus diesen Dornen Gottes Sohn eine Krone, die er als König am Kreuz trägt. Die Aussage ist die Gleiche: Gott ist der, der da ist: im Leid, in unserer Schuld, in unserem Sterben. Wie er Mose nach Ägypten begleitet hat, um sein Volk aus der Sklaverei zu befreien, begleitet Jesus uns ein Leben lang und darüber hinaus, uns zu erlösen.

**Ministranten vom 14.11. bis 20.11.:** Raphael Honikel, Leo Blumenthal  
**Ministranten vom 21.11. bis 27.11.:** Lennart Schrimpf, Emma Bolz  
**Ministranten vom 28.11. bis 04.12.:** Anna Bolz, Anna-Maria Peege

**Sprechzeiten im Sekretariat Blankenau:**

DO 10 bis 12 Uhr Tel. 06650-254  
FR 16 bis 18 Uhr

**Gottesdienste Kleinlöder:**

Samstag, 19.11.: keine Messe  
Sonntag, 20.11.: 09.30 Uhr Amt  
Samstag, 26.11.: 19.00 Uhr Vorabendmesse  
Sonntag, 27.11.: keine Messe



**Verwaltungsrat Hainzell**

Der Verwaltungsrat hat in seiner letzten Sitzung den Haushaltsplan 2023 beschlossen. Dieser liegt zur Einsichtnahme in der Zeit vom 04. bis 18.11.2022 im Pfarrbüro Blankenau zu den bekannten Sprechzeiten aus.

**Vorankündigung**

- ★ Adventkaffee der Frauen- u. Müttergemeinschaft am Mittwoch, den 30.11.2022 im Pfarrhaus.
- ★ Adventsfeier für die Senioren am Donnerstag, den 08.12.2022 im Bürgerhaus.



**PGR Hainzell - Ausschuss Junge Familien**

**Nikolausaktion 2022**

Am Mittwoch, 7. Dezember, möchte der Nikolaus wieder in die Kirche kommen, um unseren Kindern eine kleine Freude zu bereiten.

Die Messe beginnt um 18.00 Uhr und danach kommt der Nikolaus.

Für den Besuch kann man sich bei Anni Peege, Tel.-Nr. 06650 - 9186300 anmelden.

Wir wünschen eine gesunde, friedvolle Adventszeit und freuen uns auf Euer Kommen.

**Sternsingeraktion 2023**

Liebe Mädchen und Jungen,

am 07. Januar wollen wir wieder nach langer Pause von Haus zu Haus gehen, den Segen vorbeibringen und um eine Spende bitten.

Der Aussendungsgottesdienst ist am Freitag, den 06. Januar um 19.00 Uhr in der Kirche.

Für die Teilnahme kann man sich bei Anni Peege, Tel.-Nr. 06650 - 9186300 anmelden.

Es wäre schön, wenn sich viele Kinder für den guten Zweck zur Teilnahme melden.



Faith Blog 

In diesen Wochen und Monaten, in denen uns die Fragen von Krieg und Frieden, von Waffenlieferungen und Verteidigung wieder viel stärker betreffen, scheint es manchmal so, dass wahrer Friede wirklich erst auf dem Friedhof zu haben ist. Eine sehr, sehr traurige Feststellung, mit der ich mich nicht zufriedengeben kann. Ja, unter Menschen gibt es immer wieder Unfriede – im Kleinen wie im Großen: in Beziehungen und Familien, in der Nachbarschaft und im Freundeskreis, in der Schule oder der Ausbildung, zwischen Nationen. Die Menschen

neigen zu Aggressivität, zu Gewalt. Dennoch möchte ich das Ziel Frieden nicht aus den Augen verlieren und immer wieder dafür leben und arbeiten. Ich will mich nicht verunsichern lassen, wenn es nicht klappt, sondern weitermachen. Wohl wissend, dass endgültigen Frieden nur Gott schaffen kann. Aber nicht erst – hoffe und glaube ich – auf dem Friedhof, sondern schon vorher. Vergebung und Versöhnung sind möglich und gibt es immer wieder. Auf das, was gelingt, will ich schauen, nicht auf das Misslungene.

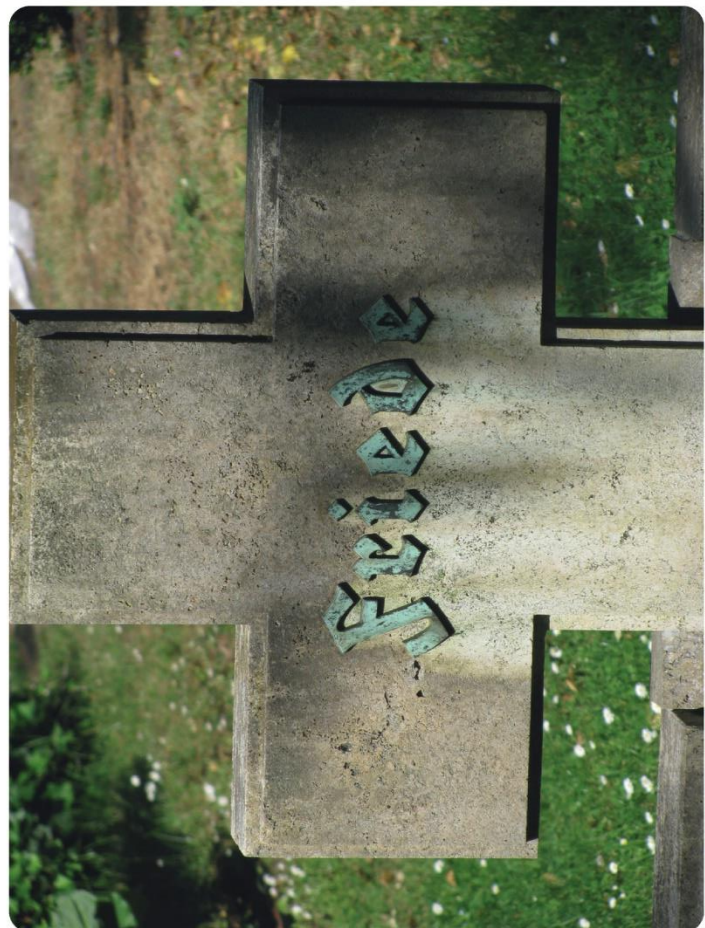


Foto: Peter Kane